

Marie-Luise Dressen
MEZZOSOPRAN



Marie-Luise Dressen

MEZZOSOPRANO

Vita 2023/24

Die Mezzosopranistin Marie-Luise Dreßen debütierte in den letzten Jahren an zahlreichen wichtigen Opernhäusern im In - und Ausland. Zu ihrem Kernrepertoire gehören Octavian, der Komponist in Ariadne auf Naxos, Hänsel, Cenerentola sowie viele Wagner- Partien.

Im Jahr 2023 debütierte Marie-Luise Dreßen an der **Semperoper Dresden** als Roßweiße in der Walküre unter der Leitung von Christian Thielemann und am **Teatro San Carlo in Napoli** unter der Leitung von Dan Ettinger.

In der Spielzeit 2023/24 spielte sie die zentrale Frauenfigur in Peter Maxwell Davies' Oper "Miss Donnithornes` Maggot" an der **Oper Leipzig**. Im Dezember 2023 konzertierte sie in Norwegen mit dem **Bergen Philharmonic Orchestra** unter der Leitung von Kirill Petrenko als 3. Magd in Elektra. Im Rahmen der **Dresdner Musikfestspiele** 2024 singt sie unter der Leitung von Kent Nagano die Roßweiße in Wagners` „Die Walküre“.

In der Saison 21/22 war Marie-Luise an der **Oper Köln** als Hänsel in einer Neuproduktion von "Hänsel und Gretel" unter der musikalischen Leitung von Francois Xavier Roth zu erleben. Sie debütierte am **Theater Bremen** als Meg Page in Falstaff und an der **Deutschen Oper Berlin** als Blumenmädchen im Parsifal unter dem Dirigat Axel Kobers. Danach folgte ein erneutes Engagement an der **Opéra National Paris** als 3. Magd in Elektra unter der Leitung von Semyon Bychkov. Die Regie führte Robert Carsen. Im Sommer 2022 kehrte sie an die **Oper im Steinbruch** zurück und sang zum ersten Mal die Fenena in "Nabucco" unter der Leitung von Alvis Casellati und dem szenischen Konzept Francisco Negrins.

Während der Coronapandemie konnte Marie-Luise Dreßen trotz massiver Einschränkungen weiterarbeiten und sang , neben ihrem Engagement beim Deutschen Roten Kreuz, an der Opera National Paris Rosswisse unter der Leitung von Philippe Jordan und die 3. Dame unter der Leitung des Stuttgarter GMD Cornelius Meister.

Marie-Luise Dreßen war Ensemblemitglied am **Staatstheater Kassel**. Hier sang sie Bersi in " Andrea Chenier", Rosina im "Barbier von Sevilla", Frau Reich in "Die lustigen Weiber von Windsor", Hänsel, Wellgunde und Siegrune im "Ring des Nibelungen", Baba the Turk in " Rakes Progress", Meg Page in "Falstaff" sowie diverse Konzerte unter der Leitung von GMD Francesco Angelico. 2018 debütierte sie an der Bastille in Paris als Blumenmädchen in "Parsifal" unter dem Dirigat von Philippe Jordan. Seit der Saison 19/20 arbeitet Marie-Luise Dreßen freischaffend. Im Sommer 2019 sang sie die 3. Dame in der "Zauberflöte" beim **Festival im Steinbruch in St. Magarethen** unter der Leitung von Karsten Januschke. Mit dieser Partie war sie auch am Teatro Real in Madrid unter der Leitung von Ivor Bolton im Winter 2020 zu erleben . 2020 sang sie Cherubino in "Le nozze di Figaro", sowie Meg Page in "Falstaff" am Theater Freiburg.

Auch auf dem Konzertpodium gastiert Marie-Luise Dreßen regelmäßig als Altsolistin und arbeitet mit den Pianisten Alexander Schmalcz und Eric Schneider. Sie trat mehrmals beim Kissinger Sommer auf und wirkte beim Lucerne Festival in diversen Operaufführungen mit.

Mit dem WDR Chor sang sie die „Misa tango“ von Martin Palmeri unter der Leitung von Mariano Chiaccarini und debütierte im Herbst 2022 beim spanischen Rundfunk in Janaceks Glagolitischer Messe.

Im Jahr 2014 erhielt Marie-Luise Dreßen den Prix Gala des Theaterclubs Luzern. 2013 wurde sie für ihre Interpretation des Sesto („La clemenza di Tito“) und 2014 für Ruggiero („Alcina“) in der Zeitschrift „Opernwelt“ als „Beste Nachwuchskünstlerin“ nominiert. Am Staatstheater Kassel wurde sie 2019 mit dem Irma-Jansa-Preis ausgezeichnet.

Marie-Luise Dreßen studierte an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei ihrer Mutter, Prof. Elvira Dreßen. Sie ist freischaffend und lebt mit ihrem Mann auf dem Land in Brandenburg.

Kontakt

WAMBerlin

Wieland Artists Management

Stuttgarter Platz 15 10627 Berlin M.+49 (0)163 615 93 22 wieland@wieland-artists-management.de

www.wieland-artists-management.de

Repertoire Oper

Bellini	I Capuleti e i Montecchi	Romeo
	Norma	Adalgisa
Bizet	Carmen	Mercedes
Braunfels	Ulenspiegel	Nele
Britten	Albert Herring	Nancy
Händel	Alcina	Ruggiero
	Hercules	Dejanira
Humperdinck	Hänsel und Gretel	Hänsel
Künnecke	Der Vetter aus Dingsda	Julia
Lehár	Die lustige Witwe	Valencienne
Loewe	My Fair Lady	Eliza
Maderna	Satyricon	Fortunata
Mozart	La Clemenza di Tito	Sesto
	Le Nozze di Figaro	Cherubino
	Così fan tutte	Dorabella
	Die Zauberflöte	2. und 3. Dame
Naske	Wunschkirsch	Tyrannja Vamperl
Nicolai	Die lustigen Weiber von Windsor	Frau Reich
Porter	Kiss me Kate	Lois Lane
Rossini	La Cenerentola	Angelina
	Il Barbiere di Siviglia	Rosina
Ruzicka	Hölderlin	F5
Sondheim	Sweeney Todd	Mrs Lovett
Strauß	Die Fledermaus	Prinz Orlofsky
Strauss	Der Rosenkavalier	Octavian
	Ariadne auf Naxos	Komponist
	Elektra	3. Magd
Strawinsky	The Rake's Progress	Baba the Turk
Verdi	Otello	Emilia
	Falstaff	Meg Page
	Nabucco	Fenena
Wagner	Rheingold	Wellgunde/Freia
	Walküre	Sieglinde/Roßweiße
	Parsifal	Blumenmädchen